November 2025 Ausgabe III.

Kulturland Ogrosen Newsletter



Projekte und Aktivitäten

....DIE KUNST UND DIE BLUMEN

Zum Jahresende 2025 gibt es vom Kulturland Ogrosen viel zu berichten. Es ist vieles passiert und wir konnten sowohl kulturell als auch blumig wieder eine Menge in Bewegung bringen. Begonnen haben wir im Februar mit dem Dorftanzplatz einem Tanzkurs für alle Menschen, jung und alt, die Lust haben, sich einmal in der Woche gemeinsam zu bewegen. Der erste Termin war bombastisch und wir hätten niemals mit so vielen Teilnehmer*innen gerechnet, die aus allen möglichen umliegenden Dörfern, darunter auch aus Ogrosen "angereist" kamen. Über das Jahr hinweg hat sich der Tanzkurs etabliert und nach einer 2-monatigen Sommerpause findet er nun weiterhin regelmäßig statt, immer Dienstags ab 18:30 Uhr im Festsaal Hof Reuden. Man kann jederzeit einsteigen und alle bewegungsinteressierten Menschen sind herzlich willkommen.

Pflanzen und Blumen

Weiter ging es dann mit dem **open call** für das erste Residenzprogramm auf unserem Gelände: "Das Kollektiv Kulturland Ogrosen vergibt 2025 vier Residenzen a 8 Tage für Einzelkünstler*innen & Kollektive aller Sparten, die im Bereich Community Arts aktiv sind und die im Rahmen ihrer Residenz mit Menschen vor Ort in Kontakt kommen und 4 lokale Events künstlerisch begleiten & mitgestalten wollen. Mit Unterstützung der Residenzkünstler*innen sollen kommunikative & partizipative Prozesse initiiert und neue Perspektiven eröffnet werden". Daraufhin haben sich mehr als 30 Künstler*innen bei uns beworben, von denen wir dann leider nur vier auswählen konnten.

Residenzen

Iza und Diego, Musiker*innen aus Berlin und Neapel, haben im Mai Töne gesucht und gefunden und haben die erste Residenz mit einem wundervollen Konzert für viele Zuhörende aus der Region beendet. Der internationale Kindertag am 1. Juni wurde auf unserem Gelände gefeiert. Während die Eltern Kaffee getrunken und Kuchen gegessen haben, wurden von den Kindern unsere Kirschen vom Baum gepflückt und reichlich verzehrt. Dann gab es den Auftritt einer Riesenraupe, die mit den Kindern aus Ogrosen getanzt hat. Diese Raupenperformance wurde während der zweiten Residenz von den 3 Künstlerinnen Merry, Magdalene und Jana entwickelt. Thesea aus Zypern und Helena aus Berlin, zwei bildende Künstler haben dann im Juli auf der großen Wiese wundervolle Strohskulpturen entwickelt und gebaut. Mit einer Gruppe von Besucher*innen wurden diese welcome crow Skulpturen dann abschließend in Form einer kleinen Parade in Bewegung gebracht.

Blumenmobil





Unsere Blumen sind dieses Jahr wild und wunderbar gewachsen. Es gab zwar wieder viele Mäuse, aber dafür wenig Schnecken, so dass wir eine Vielfalt an unterschiedlichen Blumen für die verschiedenen Gegebenheiten anbieten konnten.

Die vierte und letzte Residenz wurde dann nämlich von Julia Zitzelsberger, Kommunikationsdesignerin, Floristin und leidenschaftliche Naturliebhaberin und Mitbegründerin der Slowflower Bewegung, gestaltet. Mit ihren beiden Workshops *Kräuterund Spätsommerblumen Kränze* und *Wilde Blumenarrangements* hat sie mit den von uns angebauten Blumen bei vielen Teilnehmenden, die aus Ogrosen und Umgebung kamen und gemeinsam auf dem Gelände und in unserem Gartenstudio die verschiedensten Blumen, Hölzer und Gräser in ihren Gestecken und Kränzen verarbeitet haben, für Freude und Faszination gesorgt.



Auch unsere Idee, einen fahrbaren Blumenladen zu entwickeln, der für verschiedene Events mit frischen und vielfältigen Blumen gebucht werden kann, wuchs weiter und kam dann auch tatsächlich zur Blüte und Entfaltung. Unser **Slowflower- Blumenmobile** wurde geboren und war in diesem Jahr zum ersten Mal im Einsatz. Wir bekamen Einladungen zu verschiedenen Theaterpremieren und Ausstellungseröffnungen, wo wir Menschen mit unseren Blumen beglücken konnten.





Zum Memento Tag am 8. August waren wir mit unserem Blumenmobile nach Cottbus eingeladen. Es handelte sich dabei um eine Messe zum Thema Tod und Sterben, die über 20 Aussteller aus Bereichen wie Bestattung und Hospizarbeit versammelte und bei der es um offene Gespräche über Leben, Sterben und Trauer ging. Gemeinsam mit vielen weiteren Ausstellern haben wir diese Messe mitgestaltet und über einen alternativen und ökologischeren Umgang mit Blumen und Blumenschmuck in Verbindung mit Beerdigungen und Trauerfeiern informiert.

Ein Blumenstand auf dem großen Ernte Dank Fest am 27.9.2025 in der Domäne Dahlem in Berlin war dann krönender Abschluss für unsere diesjährige Slowflower Frischblumensaison.

Kulturell schließen wir das Jahr mit der Dialogreihe zum Thema "Arbeit – damals, heute, morgen" ab. In der Lausitz gibt es viele Macher*innen mit bewegten Arbeitsgeschichten, gezeichnet von Umbrüchen und Herausforderungen, die erstaunen, ermutigen und inspirieren. Wir haben zu vier Veranstaltungen eingeladen, zu denen wir gemeinsam mit 4 Tänzer*innen und einem Medienkünstler zu den 4 Elementen Feuer, Wasser, Erde, Luft zu jeder Veranstaltung eine Tanzperformance entwickelt haben, die die jeweiligen Veranstaltungen eröffneten. Austauschen, ins Gespräch kommen oder einfach nur zuhören, zuschauen, interessiert sein und eine gute Zeit miteinander verbringen war das Motto für diese Begegnungen, die in Raddusch und in Reuden stattgefunden haben und zu denen alle interessierten Menschen herzlich eingeladen waren.



AUSSICHTEN FÜRS NÄCHSTE JAHR 2026

Die Narzisse gilt oft als erste Frühlingsblume und steht für Neuanfang und Hoffnung für die Zukunft. Förderanträge für weitere kulturelle Projekte für das kommende Jahr sind gestellt. Unsere Tanzproduktion für junges Publikum MOMENT MAL, die bereits 2023 auf unserem Gelände entwickelt wurde und dort Premiere hatte, wird durch die Lausitz touren und hoffentlich viele Kinder in Kitas und Schulen beglücken. Wir hoffen daher auch 2026 wieder kräftig kulturell und blumig bunt für Ogrosen und Umgebung unterwegs sein zu können.

Wer an unserer Arbeit interessiert ist, ist herzlich eingeladen uns zu kontaktieren:

kulturland-ogrosen@tanztangente.de

Wir sehen uns spätestens zum Kreiserntefest im September 2026 in Ogrosen. Wir freuen uns auf euch!



Nadja und Dani / Kulturland Ogrosen.